



Guten Start in den Frühling 2020!

Das Bayerische Ärzteblatt vom März 1970

Oberregierungsmedizinalrat Dr. Joachim Hartmann schreibt über „Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Bayern“. Er berichtet über Epidemiologie und Wandel des „Spektrums“ der Krankheiten und beleuchtet die Bedeutung der übertragbaren Krankheiten in Bayern zwischen 1964 und 1968. Dabei geht er unter anderem auf die Kinderlähmung und die Schluckimpfung, vor allem auf die im Jahre 1968 erreichte Durchimpfungsrate, ein. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) erhielten



anhand der Zahl aller gemeldeten bayerischen Fälle eine Rangordnung. Ihre wirkliche seuchenhygienische Bedeutung für Bayern wurde dadurch quantifiziert.

Weitere Themen: „Die Welt, eine Irrenanstalt – die Irrenanstalt, eine Welt“. Bereitschaftsdienst und Nachtdienst. Altenkrankenhaus. Empfangsdamen für den Arzt? Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe bei Ärzten. Gesellschaft für Sportmedizin in München. Der Südliche Friedhof zu München. Landesgesundheitsrat fordert schnelle Hilfe für die Krankenhäuser. Die Sorgfaltspflicht des Arztes bei Verschreibung von Betäubungsmitteln. Doppelbestrafung bei Strafverfahren und berufsgerichtlichen Verfahren gegen einen Arzt?

Die komplette Ausgabe ist unter www.bayerisches-aerzteblatt.de (Archiv) einzusehen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ende Dezember 2019 tauchten erste Berichte über einige Fälle eines akuten respiratorischen Syndroms in der chinesischen Großstadt/Region Wuhan auf. Die chinesischen Behörden haben ein neuartiges Coronavirus als Hauptverursacher identifiziert. Der Ausbruch hat sich in Wuhan und in anderen Teilen Chinas sowie außerhalb des Landes rasant entwickelt. Inzwischen wurden über 10.000 Fälle in mehreren Ländern Asiens, aber auch in Australien, Europa und Nordamerika festgestellt. Die ersten Fälle in Europa wurden in Frankreich und auch bei uns in Bayern bestätigt. Italien ist inzwischen mit mehreren hundert Infizierten zum Krisenland in Europa geworden. Eine weitere globale Verbreitung ist wahrscheinlich, schätzt etwa das Europäische Zentrum für Prävention (<https://www.ecdc.europa.eu>) die Situation ein. Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hatte bereits im Januar eine Sonderseite zu COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) auf ihrer Homepage www.blaek.de eingerichtet, die laufend aktualisiert wird. Hier finden Ärztinnen und Ärzte Informationen und Links dazu. Ein Interview dazu lesen Sie auf Seite 90 f.

Nicht aus der Infektiologie, sondern aus der Intensivmedizin stammen die drei Kasustiken des Titelthemas dieser März-Ausgabe 2020 des *Bayerischen Ärzteblatts*. „Operative Intensivmedizin – highlighted“, haben Dr. Charlotte Lingg, Dr. Silja Kriescher und Universitätsprofessor Dr. Gerhard Schneider verfasst und Sie können dazu CME-Punkte erwerben.

Weitere Beiträge sind zum Beispiel „Veränderte Zeiten und Inhalte in der Weiterbildung – Gebiet Allgemeinmedizin“, „Podiumsdiskussion zu Cybersicherheit“, „Der ‚interessante Fall‘ aus der Gutachterstelle“ oder „Persönliche Daten überall“.

Lesefreuden und einen sonnigen Frühlingsanfang wünscht Ihnen

Ihre

Dagmar Nedbal
Verantwortliche Redakteurin